

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz · Postfach 20 06 63 · 56006 Koblenz

An

Heimleitung und führende Pflegekräfte von
Einrichtungen der Altenhilfe
und Teilnehmer der örtl. Arbeitsgemeinschaft
Betreuungsangelegenheiten

Aktenzeichen: 5.3 Betreuungsbehörde Auskunft erteilt: Frau Sabine Rinke
Zimmer-Nr.: 424 Telefon: 0261/914807-39 Datum: 30.10.2013
Telefax: 0261/1088739 E-Mail: Sabine.Rinke@kvmyk.de

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung „Es geht auch anders! Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege“ am 07.11.2013 in Weißenthurm

Sehr geehrte Damen und Herren,

Fixierungen gehören zu den schwersten Eingriffen in die Menschenrechte, das gilt ganz besonders für körpernahe Fixierung (Bauchgurte, Steckbrett, Bettgitter). In verschiedenen Projekten (z.B. ReduFix) im Altenhilfebereich konnte gezeigt werden, dass durch gezielte Maßnahmen auf eine Vielzahl von körpernahen Fixierungsmaßnahmen ohne negative Konsequenzen für die Bewohner verzichtet werden kann.

Der Umgang mit pflege- und unterstützungsbedürftigen Menschen ist für Pflegekräfte und Betreuungskräfte, pflegende Angehörige und gesetzliche und ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer mit einer hohen Verantwortung verbunden. Meist ist es die Sorge um die pflegebedürftigen Menschen, die Pflegekräfte oder pflegende Angehörige veranlasst, beispielsweise Bettgitter hochzuziehen. Sie wollen damit einer Verletzung vorbeugen, Stürze der Betroffenen vermeiden oder sie vor dem Weglaufen schützen.

Wir laden Sie recht herzlich zur Fortbildungsveranstaltung ein:

Bettgitter -Bettgurte -Beruhigungsmittel Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege

Es geht auch anders!

André Hennig, Diplom-Pflegewirt (FH), Coach (FH), Inverso Mainz

Seite 1 von 2

Gesundheitsamt:
Neversstraße 4-6
56068 Koblenz

Internet
www.mayen-koblenz.de
E-Mail
info@mayen-koblenz.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Koblenz
BLZ 570 501 20
Konto-Nr. 1 024
IBAN: DE18 5705 0120 0000 0010 24
BIC: MALADE51KOB

Kreissparkasse Mayen
BLZ 576 500 10
Konto-Nr. 8 581
IBAN: DE82 5765 0010 0000 0085 81
BIC: MALADE51MYN

Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto-Nr. 24 60-508
IBAN: DE44 3701 0050 0002 4605 08
BIC: PBNKDEFF

Volksbank Mülheim-Kärlich eG
BLZ 570 642 21
Konto-Nr. 10 305
IBAN: DE78 5706 4221 0000 0103 05
BIC: GENODE1MKA

Sprechzeiten:
mo.-fr. 8:30 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Am Donnerstag, 07. November 2013, 9.00 bis 13.30 Uhr
AWO Seniorenzentrum „Altes Brauhaus zur Nette“
Maria-Juchaz-Saal, Gebäude 2, 2. Stock
Berliner Str. 2c, 56575 Weißenthurm

Beginnen wird die Fortbildung mit einer kleinen Einführung in das Thema und der Beleuchtung der rechtlichen Voraussetzungen von freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM). Folgend wird eine Darstellung, was freiheitsentziehende Maßnahmen sind und aus welchen Gründen sie eingesetzt werden. Anschließend wird in einer anschaulichen Übung an einem Pflegebett die Frage beantwortet, ob Fixierungen tatsächlich schützen oder selbst gefährlich sind. Im Hauptteil werden dann Maßnahmen vorgestellt, um freiheitsentziehende Maßnahmen zu reduzieren und zugleich Schutz zu bieten. Mit einem kurzen Filmbeitrag und einer anschließenden Diskussion wird die Fortbildung enden.

Die Fortbildung ist für Sie kostenfrei.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung mit Personenzahl und Namen bis zum 31.10.2013 per Mail.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Rinke
gepr. Präventologin
Leitung der Betreuungsbehörde